

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 364/2020

Fristende 30.11.2020



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Am Institut für Technische Chemie und Umweltchemie der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter– Sensorik / Analytik und Abbauverfahren organischer Spurenstoffe in Wasser (m/w/d)

zu besetzen.

Der Lehrstuhl für Technische Umweltchemie beschäftigt sich mit verschiedenen umweltrelevanten Fragestellungen und der Erforschung und Entwicklung entsprechender technisch-chemischer Lösungsansätze. Die Forschung ist themenspezifisch grundlagen- und anwendungsorientiert ausgerichtet und auf die Bereiche Wassertechnologie, Kavitation und nachwachsende Rohstoffe fokussiert. Die Forschungsgruppe am Lehrstuhl wird durch Dr. Patrick Bräutigam geleitet.

Die Forschung konzentriert sich auf verschiedene Verfahren im Bereich der Wassertechnologie. Hierbei sind unter anderem Advanced Oxidation Processes zu nennen, wobei neben kavitations- und elektrochemischen, photo-(kata)-lytischen und pyro- bzw. piezoelektrokatalytischen Verfahren auch klassische Verfahren wie Fenton, Ozonung oder die Oxidation mit Wasserstoffperoxid sowie Kombinationen dieser erforscht und weiterentwickelt werden. Weiterhin wird die Nutzung keramischer Membranen im Bereich der Mikro-, Ultra- und Nanofiltration und Sorptionsverfahren sowie Kombinationen dieser für verschiedene Anwendungen untersucht.

Im Rahmen eines Drittmittelprojektes zur Entwicklung eines Sensors zur Bestimmung von Carbamazepin als Modell für die Überwachung von umweltrelevanten Stoffen in Gewässer bzw. Abwasserbehandlungsanlagen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung modellhafter Abbauprobungen von Carbamazepin mit AOP-Verfahren als „vierte Reinigungsstufe“
- Untersuchung der Entstehung von Abbauprodukten und deren zeitlichen Entwicklung
- Methodenentwicklung mit LC/MS zur Analyse von Carbamazepin und dessen Abbauprodukten aus den verschiedenen Abbauprodukten
- Ableitung von Transformationspfaden bei den verschiedenen AOP-Verfahren
- Bestimmung von Gütekriterien des entwickelten Sensors
- Abschätzung der Anwendbarkeit des Sensors mithilfe von Modellabwässern
- Auswertung und Aufarbeitung von Versuchsergebnissen
- Schreiben von Berichten
- Teilnahme an Tagungen

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium Chemie/Umweltchemie, Umweltwissenschaften, Siedlungswasserwirtschaft, Verfahrenstechnik, Sensortechnik oder vergleichbar
- Erfahrung in der Umweltanalytik speziell der Analytik organischer Spurenstoffe in Wasser mit LC-MS/MS
- Kenntnisse zur Abwasserbehandlung mit AOPs
- Vorteilhaft wären Kenntnisse zur Sensorik, Elektrochemie und elektrochemischer Verfahrenstechnik
- Selbstständige Arbeitsweise
- Interesse an interdisziplinären Themen und experimentellen Arbeiten
- Kreativität, hohes Maß an Eigeninitiative
- Selbstständigkeit, Engagement



- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- attraktive Nebenleistungen z.B. Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Es handelt sich um eine halbe Stelle.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivation, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) sind unter Angabe der Registrier-Nummer **364/2020** bis zum 30.11.2020 zu richten an:

patrick.braeutigam@uni-jena.de
Dr. Patrick Bräutigam
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät
Institut für Technische Chemie und Umweltchemie
Professur für Technische Umweltchemie
Philosophenweg 7a
07743 Jena

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html

Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter:
www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html